



## Reihenfolge der Beratung der 40. Tagung

Hinweis: Soweit einzelne Tagesordnungspunkte durch Fettung hervorgehoben sind, ist der **Beginn der Beratung zeitlich festgelegt**. Im Falle von Anträgen zu einer Fragestunde oder einer Aktuellen Stunde erfolgt eine Anpassung der Reihenfolge der Beratung.

TOP		angemeldete Redezeit	Voraussichtl. Beginn der Beratung
<b>Mittwoch, 17. Februar 2016</b>			
20 + 21	<b>Anträge zum Asylpaket I und II</b>	70	10:00
15 + 45	<b>Integration von Flüchtlingskindern ins Schulsystem</b>	35	11:10
5	Gesetz zur Förderung der Freien Wohlfahrtspflege	35	11:45
<b>24 Cannabis legalisieren – Konsumenten entkriminalisieren</b>			
8	Änderung des Brandschutzgesetzes und der Gemeindeordnung	35	15:35
11	Europäische Dimension der Juristenausbildung	35	16:10
14 + 28	Anträge zur Unterstützung der Landwirte und zur Begegnung der Marktmacht des Lebensmitteleinzelhandels	35	16:45
<b>Donnerstag, 18. Februar 2016</b>			
16	<b>Rechtem Populismus und rechter Hetze entschlossen entgentreten</b>	70	10:00
19	Stand und Fortführung der Exzellenz-Initiative	35	11:10
22	Differenzierten Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss ermöglichen	35	11:45
<b>4 Gesetz für die Bibliotheken und zur Änderung des Landespressegesetzes</b>			
26	Gesetz zur Einführung einer Karenzzeit für Ministerinnen und Minister	5	15:35
29	Body-Cams unverzüglich einsetzen	35	15:40
46	Bericht zur schulischen Qualitätsentwicklung	35	16:15
51	Pflanzenschutzmittelrückstände in Lebensmitteln	35	16:50
<b>Freitag, 19. Februar 2016</b>			
6 + 13	<b>Gesetz zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes und Antrag zum Krankenhausbau</b>	35	10:00
41	Übernahme der Schulden des UKSH durch das Land	35	10:35
52	Ergänzung des Hochschulvertrags und der Ziel- und Leistungsvereinbarungen für die Jahre 2014 bis 2019	35	11:10

**Zu folgenden Tagesordnungspunkten ist eine Aussprache nicht vorgesehen:**

TOP		Redezeit
27	Bericht zur aktuellen Wohnraumsituation	

**Zu den Tagesordnungspunkten ohne Aussprache ist eine Gesamtabstimmung vorgesehen (Sammeldrucksache 18/3854):**

<b>TOP</b>	
2	Gesetz zum Neunzehnten Rundfunkänderungsstaatsvertrag
3	Gesetzentwurf zur Änderung berufsrechtlicher Vorschriften zu ausländischen Berufsqualifikationen
7	Gesetz zur Änderung des Landesmeldegesetzes
9	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Wassergesetzes
17	Durchführung der Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Flurbereinigungsgerichts
18	Durchführung der Wahl ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Schleswig-Holsteinischen Finanzgericht
23	Umsetzung der industriepolitischen Eckpunkte
30	Volksfest- und Marktkultur in Schleswig-Holstein bewahren
31	Einführung von jährlichen Generationenbilanzen
32	Grenzübergreifende kulturelle Teilhabe: Minderheiten schützen, Geoblocking im öffentlich-rechtlichen Rundfunk abschaffen
33	Passkontrollen an der deutsch-dänischen Grenze
34	Verfassungsbeschwerde gegen das Landesplanungsgesetz
35	Industriestandort Unterelbe stärken und weiterentwickeln
36	Baumaßnahmen des Bundes planungsrechtlich schneller absichern
37	Keine Bundesautobahngesellschaft - Auftragsverwaltung des Bundes für die Bundesfernstraßen und die Bundesstraßen durch die Länder beibehalten
38	Nur Integration schafft Perspektiven
39	Keine Separierung von Asylbewerbern aus „Sicheren Herkunftsländern“
40	Zukunft der Städte und des ländlichen Raumes
42	Allen Formen des Extremismus durch Prävention entgegen wirken
43	Fürsorgepflicht des Dienstherrn wahrnehmen - Justizvollzugsbedienstete nicht allein lassen
48	Personalstruktur- und -managementbericht des Landes Schleswig-Holstein einführen
50	Die Zukunft des Forschungszentrums Borstel

**Es ist beabsichtigt, die folgenden Punkte von der Tagesordnung abzusetzen:**

10 + 44	Große Anfrage "Digitale Infrastruktur" und Bericht zum Breitbandausbau
12	Schleswig-Holstein zieht gegen die Vorratsdatenspeicherung vor das Bundesverfassungsgericht
25	Generellen Ausschluss von homo- und bisexuellen Männern von der Blutspende aufheben
47	Regionalisierungsmittel und GVFG
49	Umsetzung des Digitalen Lernens